

# B e y l a g e

zum 20sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 18. May 1822.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Von hiesigem Königl. Landgericht ist die den Erben  
des verstorbenen Kaufmanns Herrn Gottfried Tornau  
allhier zugehörige, auf Einhundert und Fünfzig Thaler nach  
Abzug der Lasten taxirte Braugerechtigkeit sub Nr. 176,  
da in dem angestandenen Licitationstermine kein annehms-  
liches Gebot erfolgt ist, anderweit subhastirt, und  
der 3te Junius d. J.

zum Bietungstermine anberaumat worden, daher alle die-  
jenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu  
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in die-  
sem Termine, um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem er-  
nannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Knapp, ihre  
Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meists-  
bietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das  
erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben  
werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufe-  
nem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt  
werden wird. Halle, den 6. April 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

---

Die Lieferung des Bedarfs an Brennholz in den Fran-  
kischen Stiftungen für den nächsten Winter soll dem Min-  
destfordernden überlassen werden. Die Bedingungen, un-  
ter welchen die Lieferung statt finden kann, sind täglich in  
der Hauptexpedition der gedachten Stiftungen einzusehen,  
wo auch der Licitationstermin

den 20sten May d. J. um 11 Uhr  
abgehalten werden soll.

Halle, den 1. May 1822.

Directorium der Frankischen Stiftungen.

---

Auktion. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 13. May d. J. ange setzte Auktion auf den Antrag der beyden Kunze schen Creditoren, des Herrn Bergamts, Revisors Kirchhoff und des Lederhändlers Saalbach hieselbst ausgesetzt worden, daß jedoch auf den 21. May d. J. und folgende Tage, jedesmal des Nachmittags von 2 Uhr an

mit dem öffentlichen Verkaufe dreyer Dreßler schen der geschiedenen Johanne Marie Kunze, gebornen Mensche, ausgestellten Privatschuldscheine über 215 Thlr. pr. Courant sowol, als der Kunze schen Effekten und Mobilien selbst, bestehend: in silbernen Medaillen, goldenen Halsketten, dergleichen Fingerringen und Ohrringen, silbernen Schuhschnallen, dergleichen Knöpfen und anderem Silbergeschirr, Porcelain und Steingut, Zinn, Kupfer, Messing und Eisen, Gläsern, Leinenzeug und Federbetten, Meubeln und Hausgeräthe, weiblichen Kleidungsstücken, allerhand Vorräthen zum Gebrauch und Vüchern, gegen baare Zahlung in preußischem Courant an die Meistbietenden in dem Kunze schen Hause auf dem Strohhofe allhier sub Nr. 2118 verfahren werden soll.

Halle, den 13. May 1822.

Vigore Commissionis.

Schröder.

Auf der Galtstraße Nr. 320, zwey Treppen hoch, im Hause des Sattlermeisters Herrn Koch sind 4 ganz gute Violinen zu verkaufen.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich als Tuchscherermeister etablirt habe, und in Stand gesetzt bin, einem Jeden gewiß aufs beste und billigste zu bedienen; ich bitte daher nicht nur diejenigen, welche ich bisher nicht bedienen konnte, weil ich noch nicht ganz in Stand gesetzt war, sondern auch alle andere resp. Personen, welche von meiner Arbeit Gebrauch machen wollen, mich gefälligst mit ihrem gütigen Zutrauen zu beehren.

J. G. Mollé, Tuchscherermeister;  
wohnhaft in der Schloßgasse Nr. 1064.

## Auctions = Anzeige.

Künftigen Montag als den 20sten d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage, sollen in dem am Sandberge sub Nr. 277 belegenen Auctionssaale verschiedene Mobilien, als: silberne Taschenuhren, Zinn, Kupfer und Messing, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, eine Parthie Schnittwaaren, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, eine kupferne Destillirblase nebst Helm, ein noch fast ganz neues einspanniges englisches Kutschgeschirr mit Zaum und Leine, und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeräthe, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctionirt werden.

Auch werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederm Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 8. May 1822.

J. Holland jun., Auctionator;  
wohnhast auf dem Schülershofe Nr. 743.

Zugleich sollen Montags als den 20. May c. Nachmittags um 2 Uhr in dem am Sandberge sub Nr. 277 belegenen Auctionssaale mehrere Meubles, als: ein Secretair, Kommode, Sopha, Stühle, Uhren, Spiegel, Schränke u. s. w. gegen sofortige baare Bezahlung gerichtlich versteigert werden.

## Hausverkauf.

Ein in der großen Klausstraße belegenes, in gutem häußlichen Stande befindliches Wohnhaus, mit 12 Stuben und 12 Kammern, einem Laden nebst Ladensube, 2 gewölbten Kellern, 3 großen Boden mit Kammern, einem Pferdestall zu 3 Pferden, einem großen Hof mit Hühnern und Brunnenwasser, steht aus freyer Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können es täglich in Augenschein nehmen in der großen Klausstraße Nr. 876.

Im O Hsechen Hause vor dem Klausthore Nr. 2171 ist eine geräumige Stube und Kammer vorn heraus nebst Küche und Bodenraum zu vermietthen, welche auf Verlangen sogleich bezogen werden können.

Am 13ten d. M. früh gegen 4 Uhr entschlief nach langem Leidenskampfe, den er jedoch eben so muthvoll als geduldig bestand, unser geliebter Sohn und Bruder Theodor, an der Brustkrankheit in einem Alter von 15 Jahren und 3 Monaten. Nur die frohe Hoffnung des Wiedersehens jenseits des Grabes kann uns trösten und den Schmerz der Trennung lindern. Wir widmen diese Anzeige unsern Verwandten und Freunden mit der Bitte, uns mit allen Beyleidsbezeugungen zu verschonen.

Chr. David }  
 Marie Elisabeth } Wolff,  
 als Eltern.  
 Friedrich und Ferdinand Wolff,  
 als Brüder.

Auction. Denjenigen, welche Pfänder länger als ein Jahr bey mir in Verfaß haben, wird bekannt gemacht, solche zum 21sten Junius a. c. einzulösen oder zu erneuern, sonst findet der gerichtliche Verkauf statt. Kleidungsstücke und Betten von längerer Zeit können nicht erneuert werden, auch wird 3 Tage vor der Auction keine Erneuerung angenommen. Halle, den 14. May 1822.

Blumenthal.

### Holzverkauf.

Birkene, eichene, rothbüchene, birnbaumne, kirschebaumne, harteschene, ellerne und kieferne Bohlen, tannene und kieferne Bretter, Bettstollen, wie auch Birken- und Eller-Waser ist billig zu haben bey dem Tischlermeister Carl Eckstein am Rannischen Thore. Auch wird bey mir ein Lehrling gesucht.

### Theater = Anzeige.

Sonntag den 19. May. Auf Verlangen: Der Oberst.  
 Zum Beschluß: Die Pommerschen Intriguen.

Dienstag den 21. Fluch und Segen. Drama in 2 Acten von Houwald. Zum Beschluß: Der Kapellmeister von Venedig. Komische Oper.

Donnerstag den 23. Titus. Große Oper in 2 Acten.  
 Sophie Walther.